

Vermittlungsprogramm zur Mitmachausstellung

Raus mit der Sprache!

01. Oktober 2020 – 31. Oktober 2022

Luthers Sterbehaus | Andreaskirchplatz 7 | 06295 Lutherstadt Eisleben

Die Mitmachausstellung wird von einem vielfältigen Vermittlungsangebot und Begleitprogramm ergänzt. Die Angebote der Kulturellen Bildung richten sich dabei an Schüler und Schülerinnen der Klassenstufen 5 bis 9 und orientieren sich am Rahmenlehrplan. Hier erfahren sie Wissenswertes zum Thema Sprache, lernen Kommunikationstechniken und körperliche Ausdrucksmittel kennen und finden heraus, was es heißt, situationsangemessen zu kommunizieren. Die Programme sind auf die sechs Themenwelten zugeschnitten und einzeln buchbar. Kombiniert werden sie jeweils mit einem Besuch der Ausstellung.

Angebote:

Unter uns gesagt – Ein Dialekte-Memory

ab Klasse 5 | Deutsch, Kunst | 120 Min. | 4 Euro p. P.

Dialekte sind identitätsstiftend, haben einen engen Heimatbezug und verbinden Menschen mit ihrer Tradition. Im Mittelpunkt des Programmes steht ein Dialekt-Memory, mit dessen Hilfe Sprachvarianten aufgezeigt und angewendet werden. In spielerischer Runde werden gemeinsam die unterschiedlichen Facetten der deutschen Sprache erkundet. Wie gut kennen wir die deutsche Sprache? Wie wird wo gesprochen? Welchen Dialekt beherrschen wir? Im Werkstattangebot wird ein persönliches Dialekt-Memory hergestellt.

Miteinander reden – Sprache ist (un)missverständlich

ab Klasse 7 | Ethik, Deutsch | 120 Min. | 4 Euro p. P.

Kommunikation bildet die Basis des menschlichen Zusammenlebens. In jeder zwischenmenschlichen Beziehung läuft eine bewusste und unbewusste Verständigung ab. Mit einer Reihe von Kommunikationsmodellen wird Kommunikation beschrieben und analysiert: Wie kann Kommunikation gelingen? Welche Kommunikationsstörungen gibt es? Welche Gesprächsregeln wendet man in Konflikten an? Gemeinsam werden Kommunikationsstrategien entwickelt und erprobt.

Wortlos – Nonverbale Kommunikation

ab Klasse 5 | Ethik, Deutsch | 120 Min. | 4 Euro p. P.

Mimik, Gestik und Körpersprache machen einen großen Teil unserer Kommunikation untereinander aus. Anders als bei der verbalen Verständigung werden durch nonverbale Signale Emotionen und Persönlichkeitseigenschaften viel stärker gesendet und empfangen. Das Programm stellt Körpersprache anhand ausgewählter

Nina Mütze
Pressesprecherin
Collegienstraße 54
06886 Lutherstadt Wittenberg

T. + 49 (0) 34 91- 4 20 31 27
F. + 49 (0) 34 91- 4 20 32 70
presse@martinluther.de
www.martinluther.de

Katharina Bautz
Mitarbeiterin
für Öffentlichkeitsarbeit
Lutherstraße 26
06343 Mansfeld-Lutherstadt

T. + 49 (0) 34782 - 91 93 812
kommunikation@martinluther.de

Beispiele dar und zeigt kulturelle Besonderheiten und Unterschiede auf. In einer medienkritischen Analyse von YouTubern und prominenten Persönlichkeiten werden die Phänomene (Selbst-)Inszenierung und Authentizität untersucht. Eine von den Teilnehmenden erstellte Fotocollage mit nonverbalen Darstellungen wird im Anschluss präsentiert und diskutiert.

Wie sage ich es heute? – Der Wandel der Sprache

ab Klasse 6 | Deutsch, Geschichte | 120 Min. | 4 Euro p. P.

Unsere Sprache hat sich im Laufe der Jahrhunderte stark gewandelt. Derzeit wird die Veränderung der Sprache vielfach in den Medien diskutiert. Droht ein Sprachverfall? Welchen Einfluss haben soziale Netzwerke und neue Kommunikationswege auf die ständige Veränderung von Sprache? Heutige Kommunikationsformen werden mit Briefen von Martin Luther verglichen: Wie haben sich sowohl die Sprache als auch das Schreibmedium gewandelt? Sind Emojis eine Universalsprache? Können sie die Funktion von Schriftzeichen übernehmen? Mit Piktogrammen und Emojis werden elektronische Briefe verfasst.

Sprachverführung – Die Macht der Worte

ab Klasse 7 | Deutsch, Ethik | 120 Min. | 4 Euro p. P.

Sprache ist im menschlichen Miteinander das wichtigste Mittel zur Verständigung. Worte haben Macht. Sie beeinflussen unser Denken und Handeln, unsere Wahrnehmung und Erinnerung. Worte können trösten, heilen, erfreuen; sie können manipulieren, verletzen und ausgrenzen. Dieses Programm geht auf die Suche nach Worten, die Wirkung auf uns haben. Sie werden aus Rap-Songtexten der Gegenwart, aus Flugschriften des 16. Jahrhunderts, aus Medien und aus unseren Erfahrungen gesammelt und anschließend untersucht, eingeordnet und kritisch hinterfragt. Ein gemeinsam entwickelter und gestalteter „Wortfilter“ stärkt die eigene Urteilsfähigkeit und regt zum Nachdenken an.

Welche Übung macht den Meister? – Redewendungen und Sprichwörter

ab Klasse 7 | Medienbildung, Deutsch | 180 Min. | 6 Euro p. P.

Durch Martin Luthers Übersetzung der Bibel fanden Sprichwörter und Redewendungen Eingang in die deutsche Sprache. In der Bibel gibt es viele Wortbilder, die sich heute in unserem täglichen Sprachgebrauch durchgesetzt haben und fester Bestandteil unserer Sprache sind. Mit dieser Werkstatt bieten wir die Möglichkeit, mediale Fähigkeiten zu erlernen und auszuprobieren. Eigene erstellte Trickfilme übertragen Redewendungen und Sprichwörter in eine bildhafte Sprache.

Buchungen und Informationen über die Kulturelle Bildung Eisleben der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt:

Tel.: +49 (0)3475 7147 823

E-Mail: bildung.eisleben@martinluther.de